



Schweiz belegt Rang 5 im Medaillenspiegel EM 2015

Veröffentlicht am 9. Februar 2015 um 12:40, Autor: Roland Zolliker

An den 42nd **EKF** Junior & Cadet & U21 Europameisterschaften in Zürich gewann die Schweiz erstmals (alter Rekord: Thessaloniki 2005/4 Medaillen) fünf Medaillen an einer EM. Mit diesem grossen Erfolg liess die Schweiz grosse Karate-Nationen wie England und Deutschland hinter sich und belegte den 5. Rang im Nationen-Klassement unter 48 teilnehmenden Ländern. Die Top-Leistungen erbrachten die beiden **Europameister** Kol Kabasi (U16, – 70kg, Elson Sport & Karate Kreuzlingen) und Luca Spitz (U16, -52 kg, Karate-Club Laufenburg). Ebenso herausragend der **Vize-Europameistertitel** von Nina Radjenovic (U18, -59 kg, Karatedo Lyss/Aarberg) sowie die **Bronzemedailles** von Maurice Rösch (U18, Kata, Budo Sport Center Liestal) und Kevin Kabashi (U18, -68 kg, Elson Sport & Karate Kreuzlingen). Den 5. Rang erkämpfen sich Elena Quirici (U21, -68 kg) und Maya Schärer (U18, -53 kg), beide aus dem Dojo Karate Do Brugg. Je einen 7. Rang erreichten Keanu Cattin (U16, -63 kg, Kidokan Karaté-Club Le Locle) und Floriana Stanca (U18, -59 kg, Neuchâtel Karaté-do).

Insgesamt erkämpfte sich das Schweizer Team im Kumite 36 Einzel-Siege und erzielte 129 Punkte. In der Kata ging 30x die Fahne an die SKF-Karateka. Ein herausragender Erfolg für das Nationaltrainer-Team **David Baumann, Simone Posavec, Franco Pisino und Michelle Saner**, den Chef Leistungssport **Daniel Humbel** sowie den Leistungsstützpunkt Aargau (Daniel Humbel, David Baumann) mit 2x Gold, 1x Bronze und 2x Rang 5).

Einen grossen Anteil haben wie immer die persönlichen Trainer (hier Elson und Engjul Kabashi, Murat Sahin, Rudi und Barbara Seiler, Giuseppe Puglisi, David Baumann, Daniel Humbel, Johnny Cattin und Franco Pisino) sowie das gesamte Umfeld mit Eltern, Physiotherapeuten und Mentaltrainern.

Als Schiedsrichter waren erstmals Katherine Broder (Sprecherin Cool and clean Eid) und Hakan Güldür im Einsatz sowie die EKF-Referees Piero Lüthold (Tatami-Chef), Daniel Brunner und Mirko Bisaro. Für die Athletinnen und Athleten sprach Elena Quirici den Cool and clean Eid.

Zusammen mit den Exekutiv-Mitgliedern der EKF nahmen Leo Chin, Marc Keller, Kurt Gerber, Stephan Läuchli und Gion Honegger **Siegerehrungen** in den verschiedenen Kategorien vor.

Geehrt werden die Athletinnen und Athleten an den Schweizermeisterschaften vom 22. November 2015, Liestal. Eine Woche nach den Weltmeisterschaften U21, U18 und U16 in Jakarta/Indonesien. Auch ausgezeichnet und geehrt wird an der SM das OK der EM sowie weitere Leistungsträger. Hier geht jetzt schon der grosse Dank und Anerkennung an das OK-Team von Leo Chin.